

Helianthus annuus

Ring of Fire

Sonnenblume

Kulturanleitung

Verwendung:

Beetbepflanzungen und Schnitt

Standort:

Sonne

Pflanzenhöhe:

120 cm

Kulturdauer:

10-12 Wochen

Aussaattermin:

Freiland: Ab April-Mitte Juli, Folgesätze nicht später aussäen; Gewächshaus: Ab März bis August

Kornablage:

Einzel- und Zweikornablage in Plugs; Direktsaat im Freiland möglich

Keimbedingung:

Gewächshaus: Stadium I: 7-10 Tage bei 21-24 °C; Stadium II: 5-8 Tage bei 18-20 °C; Stadium III und IV: 7-14 Tage bei 15-17 °C; Freiland: 10-15 Tage bei ca. 15 °C Dunkelkeimer. Freiland: 3-4 cm tiefe Saatgutablage, um Vogel- und Schneckenfraß zu verhindern.

Gewächshaus: Saatgut mit Erde, Sand oder Vermiculite abdecken und gleichmäßig feucht halten. Nach Erscheinen der Keimblätter die Feuchtigkeit im Substrat reduzieren.

Eine Verdunklung (nicht mehr als 13 h, Kurztagbedingungen) fördert das kompakte und gleichmäßige Wachstum, vereinheitlicht das Aufblühverhalten und verfrüht die Blüte. In der lichtarmen Zeit muss jedoch gleich nach der Aussaat, unter Einhaltung des Kurztages, Assimilationslicht als Zusatzlicht gegeben werden. Bodentemperaturen unter 12 °C führen zu einer verlangsamten und mangelhaften Keimung sowie zu gelben Blatträndern (Fe-Mangel)

Substrat:

Freiland: Fläche vorher mit Herbiziden behandeln und aufdüngen, damit sich die Sämlinge ungestört entwickeln können. Grunddüngung: 100-120 g Langzeitdünger (LZD)/m².

Gewächshaus: Lockere humose Substrate, 15-30 % Ton, 1,5-3 kg MND/m³, 0-2 kg Langzeitdünger (LZD)/m³, Fe-Chelate, Spurenelemente, pH-Wert: 5.5-6.2

Temperatur:

Freiland: Kultur ab Mitte April möglich

Gewächshaus: 15-18 °C, nicht unter 12 °C
kultivieren

Düngung:

Freiland: Nmin-Sollwert: ca. 100-150 g N/m².

Auswaschungsverluste (Bodenanalyse) müssen mitberücksichtigt werden. N-Überschuss vermeiden. Gewächshaus: 200-250 mg N/l eines MND düngen, der in der Zusammensetzung Nitrat- und Kalium-betont (N: K₂O-Verhältnis: 1:1,5) sein sollte. Vorsorglich gegen Fe-Mangel (gelblichweiße, jüngere Blätter) mit Fe-Chelaten und gegen Mg-Mangel (gelbe Interkostalfelder) mit Bittersalz (0,05 %) 1-2 mal düngen. Bei Nährstoffmangel erscheint eine Notblüte.